

BIM – Building Information Modeling

BIM macht es möglich, ein präzises digitales Modell des zukünftigen Bauwerks zu erstellen. Dank der einheitlichen und stets aktuellen Daten lassen sich vielfältige Analysen und Simulationen durchführen. So können Risiken frühzeitig erkannt und Friktionen vermieden werden. BIM bedeutet aber noch mehr: Es ermöglicht, einen ganzheitlichen Prozess über den gesamten Lebenszyklus von Immobilien oder Portfolios zu gestalten, von der strategischen Planung bis zur Ausführung. Der Fokus liegt dabei auf der Steigerung der Effizienz – dank hoher Datenqualität, einfacherer Kommunikation und besserer Zusammenarbeit – und der Generierung eines spürbaren Nutzens. Dank BIM verringern sich die Gesamtkosten erheblich. Wir unterstützen alle am Bauprozess Beteiligten, von der Bauherrschaft über die Planenden bis zur ausführenden Unternehmung in den Bereichen:



Mehr zu unseren interdisziplinären Leistungen und ganzheitlichen Lösungen:



Strategische Planung

- BIM-Strategien für Portfolios und Projekte
- Unterstützung bei der Einführung von BIM in der Unternehmung
- Konzepterarbeitung benötigter Daten im Modell
- Erarbeitung von Informationsanforderungen (IAG)
- Zieldefinition für Projekte
- Stufengerechte BIM-Schulungen

Prozessoptimierung

- BIM-to-Field-Anwendungsfälle
- Kommunikationsplattformen
- Vorfabrikation ab Modell
- Kollisionsprüfungen
- LEAN Construction
- Laserscanning (Aufnahme von bestehenden Gebäuden oder auch Einlagen)
- Projektmanagement
- Konzepte für Projektstrukturen und Organisation
- Begleitung bei der Umsetzung von BIM-Projekten

BIM-Planung

- Modellbasierte Planungsleistungen im Bereich HLKSE
- Ausführungsoptimierte Planung (optimierte Planung für eine effizientere Ausführung)
- BIM-Manager/-Kordinator/-Verantwortlicher

Qualitätssicherung

- Überprüfung der geforderten Daten
- Kollisionsprüfungen
- Visualisierung mittels Augmented Reality oder Virtual Reality

Interessiert? Vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Erstgespräch:



«Dank BIM-to-Field konnten wir im Projekt BB12 des Inselspitals Bern potenzielle Kollisionen mit anderen Gewerken frühzeitig erkennen und den Zeitaufwand für die Trasseninstallationen trotz hoher Dichte an HLKSE-Systemen deutlich verringern.»

Stephan Zaugg
Geschäftsleiter, ETAVIS Bern-Mittelland AG